



Freude und Dank

Die Kolpingsfamilie feierte eine eindrucksvolle Bergmesse auf der Bindalm



Es ist alles vorbereitet.

Die Kolpingfamilie Berchtesgaden hatte auch heuer wieder zu ihrem schon traditionellen Familiengottesdienst auf der Bindalm eingeladen und viele Gläubige feierten mit Kolpingsmitglied Kaplan Gerhard Wiesheu bei sonnigem Herbstwetter eine eindrucksvolle Bergmesse; diesmal am Samstag.



Vorstand Thomas Zinner begrüßt die zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher.



Vor grandioser Bergkulisse „Der Herr sei mit euch!“

Musikalisch begleitet wurden sie vom Bläserduo der Spinnerer-Buam Seppi und Franzi. Abwechselnd mit und zum Volksgesang spielten sie Melodien aus der Haydn-Messe bzw. aus der Deutschen Messe von Franz Schubert.

Kaplan Wiesheu stellte die Begriffe „Freude und Dank“ aus dem Sonntagsevangelium in den Mittelpunkt seiner „Bergpredigt“.



Das „Spinnerer“-Bläserduo



Kaplan Wiesheu bei seiner „Bergpredigt“.

Die Freude, einen Gottesdienst hier auf dem Berg inmitten Gottes wunderbarer Schöpfung feiern zu können, heißt auch dafür Dank zu sagen. Freude und Dank seien wesentliche Zeichen der christlichen Botschaft. Wie schön wäre es, wenn es uns gelänge dies im Alltag unten im Tal nachzuvollziehen und umzusetzen.



Ein paar der zahlreichen jungen wie älteren Gottesdienstbesucher.



Unser Kolpingnachwuchs ministriert.

Kaplan Wiesheu dankte den Verantwortlichen von Kolping für die Vorbereitung der Bergmesse und erwähnte dabei besonders die beiden Ministranten aus der jungen Kolpingsfamilie.

Mit dem gemeinsam gesungenen Kolpinglied „Vater Kolping“ endete eine bewegende Bergmesse.

13.09.2016

Johannes Schöbinger
Schriftführer